

Input von FridaysforFuture Bonn zum Klimagerechtigkeits Leitbeschluss auf der Kreissynode des Kirchenkreises Bonn am 13.11.2021

- Meiner Generation fragt sich immer mehr was Kirche eigentlich mit uns zu tun hat?
Und was hat Kirche mit dem Klima zu tun? (dieser Zusammenhang ist vielen in meinem Alter nicht klar)
- Letztlich sind unsere Forderungen und Anliegen von FridaysforFuture schon in der Bibel fest verankert.
- Die Bewahrung der Schöpfung -> im Schöpfungsbericht 1 Buch Mose wird den meisten hier klar sein. (Der Mensch soll die Erden bearbeiten und bewahren)
- Auch die Klima- und Generationengerechtigkeit steht genauso da
➔ 2. Mose 20.5/6 (Zehn Gebote)
- *„Du sollst keine anderen Götter anbeten und verehren! Denn ich bin der Herr, dein Gott. Ich bin ein eifersüchtiger Gott: Die mir untreu werden, lasse ich nicht davonkommen. Wenn die Väter Schuld auf sich geladen haben, ziehe ich auch die Kinder zur Verantwortung – bis zur dritten und vierten Generation. Doch die mich lieben und meine Gebote befolgen, erfahren meine Güte noch in tausend Generationen.“*
- Eigentlich geht es in diesem Gebot um etwas anderes, aber wenn wir den letzten Teil auf unseren Planeten und die Bewahrung der Schöpfung beziehen befinden wir uns in genau der Situation, die gerade vorherrscht.
- Unser Planet wurde und wird ausgebeutet und das kommt jetzt vielen Generationen zu schaden -> eine sehr einschüchternde Wahrheit
- Und wir fordern von unserer Elterngeneration ein, die Fehler die Gemacht wurden schnell zu ändern und zu retten was zu retten ist.
➔ Gleichzeitig stehen wir selbst in der Verantwortung unseren zukünftigen Kindern eine lebenswerte Welt zu hinterlassen.
- Wir stehen in einer ökologischen und gesellschaftlichen Krise, in der sich niemand rausnehmen kann.

Nutzt euren Einflusskreis Einflusskreis!

- Wir haben uns in der Vorbereitung auf den heutigen Tag lange Gedanken gemacht, was wir eigentlich für Erwartungen an einen Kirchenkreis

haben und was Sie in diesem gesellschaftlichen Projekt der Zukunft leisten können.

- Neben den technischen Dingen, die in dem heutigen Beschluss drinstehen, wie der Reduzierung und Kompensierung von Klimagasen oder der Anstellung eines Klimaschutzmanagers, kann die Kirche aus unserer Sicht vor allem eines sehr gut leisten und das ist Kommunikation - und ihren Einfluss nutzen.
- Zum Beispiel in den vielen Kitas und der Schulbildung, in denen der Kirchenkreis in Bonn ja keine unwesentliche Rolle spielt
 - ➔ Als Christlich evangelische Einrichtungen sollte das Klima Thema auch in der Bildung der jüngsten Menschen an erster Stelle kommen.
- Wir möchten Sie ermutigen ihren Einflusskreis in der Stadt zu nutzen und laut zu werden!
 - ➔ Klimaschutz ist zum einen ein Thema mit dem sich jeder persönlich beschäftigen muss, aber vor allem geht es darum andere darüber zu informieren und aufzufordern die Zukunft gemeinsam zu verändern.

- Ich muss zugeben, wenn ich mich in unseren Kreisen bei FridaysforFuture, an Schulen und der Uni umhöre ist die Kirche, wenn es um Klimaschutz geht, nicht besonders bekannt.
- Vielen jungen Leuten ist glaube ich gar nicht bekannt, was sie Klimaschutz technisch schon leisten und dass das Thema allein von den Christlichen Werten ausgehend auf jeden Fall zur Kirche gehört.
- Genau deshalb ist es so wichtig, was hier gerade passiert.
 - ➔ Dass wir aufeinander zugehen und dann merken, dass wir von unseren Werten eigentlich am gleichen Strang ziehen.
- Wir möchten Sie bitten ihre Botschaft und Meinung zum Erhalt unserer Erde nicht zu verstecken.
- Muten Sie sich und ihre Werte unserer Generation zu!! -> Bisher hören wir das kaum...

- Der renommierte Klimawissenschaftler Mojib Latif hat mal in einem Podcast gesagt, dass ihm in der Gesellschaftlichen Debatte wie unsere Lebensweise in Zukunft aussehen soll, die Akteure fehlen, die diese Diskussion anregen. Ich zitiere „Wenn, jemand diese Diskussion anstoßen sollte und moderieren sollte, dann sollten es doch in Deutschland die evangelische und katholische Kirche sein“.

- Und entschuldigen Sie, wenn ich das so sage, aber ich glaube in dieser Rolle als gesellschaftlicher Moderator und Diskussionsanreger kann die Kirche endlich wieder moderner und interessanter für uns junge Generation sein.

- Ich erlebe eine Generation die Angst hat und sich oft machtlos fühlt hinter den Akteuren, die diese Welt leiten.
- Klimaangst und Existenzängste wegen Umweltzerstörung sind mittlerweile kein Nischen Phänomen mehr.
- Wir wollen die Kirche bitten in einer so physisch und psychisch belastenden Krise, da zu sein und Präsenz zu zeigen.
- Ich glaube die größte ökologische und Gesellschaftliche Krise unserer Gegenwart kann man nur zusammen bewältigen und dafür braucht es Zusammenkünfte, wie diese hier, die auf den ersten Blick vielleicht nicht jedem einleuchten
- Wir würden uns wünschen, dass wir als FridaysforFuture Bonn und der evangelische Kirchenkreis Bonn auch weiterhin zusammenarbeiten können und im regelmäßigen Austausch bleiben.
- Der Prozess der mit dem Leitbeschluss zum Klima gestartet wird ist nicht immer nur angenehm und kostet natürlich Zeit und Geld aber genau deshalb ist es umso wichtiger, dass sie heute als einer der ersten Kirchenkreise überhaupt mit solch konkreten Maßnahmen voran gehen und ein Vorreitermodell für die evangelische Kirche im Rheinland und in NRW werden, weil das dringend dran ist!